

Zudem gibt es aufregenden Antilopen-Nachwuchs im Zoo Leipzig!

Im Zoo Leipzig wurden vier Säbelantilopen-Babys geboren, begleitet von der MDR-Doku-Soap „Elefant, Tiger und Co.“.



Leipzig, Deutschland - Im Zoo Leipzig stehen die Frühlingsmonate ganz im Zeichen der Tiergeburten. In dieser Saison erfreuen sich die Besucher über den Nachwuchs von Säbelantilopen, von denen vier Neugeborene vor kurzem das Licht der Welt erblickten. Diese geselligen Tiere leben in der 2004 eröffneten Kiwara-Savanne zusammen mit Giraffen, Zebras und anderen Arten, was ein naturnahes Habitat simuliert. Die Säbelantilope ist besonders schützenswert, da sie in der Natur ausgerottet wurde und die Zucht im Zoo Teil eines koordinierten europäischen Erhaltungszuchtprogramms ist. Informationen zu dieser Art und deren Lebensweise stellt der Zoo auf seiner Webseite zur Verfügung, wo auch die aktuellen Fütterungszeiten veröffentlicht werden ([zoo-leipzig.de](https://www.zoo-leipzig.de)).

Die MDR Doku-Soap „Elefant, Tiger und Co.“ begleitet die ersten Abenteuer der jungen Tiere und zeigte, wie die Antilopen ihr Außengehege erkunden und dabei in Kontakt mit den Zebras treten. In der letzten Folge, die am 9. Mai ausgestrahlt wurde, wurde das neugierige Verhalten der Zebras hervorgehoben, die aktiv auf die Neulinge zugehen. Pfleger Daniel Volkmann äußerte jedoch Bedenken. Die naturnahe Gehegegestaltung mit Verstecken und Steinen könnte sich als gefährlich erweisen, besonders wenn Panik unter den Tieren ausbricht. Er erinnert daran, dass eine kleine Säbelantilope in der Vergangenheit zu nah an eine Giraffe geriet, was in einem unschönen Vorfall endete, da Giraffen in der Lage sind, ihre Beine einzusetzen, wenn sie sich bedroht fühlen ([thueringen24.de](https://www.thueringen24.de)).

Hintergrundinformationen zur Säbelantilope

Die Säbelantilope wurde Ende der 1990er Jahre in der Natur durch extreme Jagdpraktiken ausgerottet. Um die Art vor dem Aussterben zu bewahren, werden ihre Restbestände in verschiedenen Zoos koordiniert gezüchtet. Dies geschieht nicht nur in Leipzig, sondern auch in weiteren europäischen Zoos, die sich im Rahmen von Erhaltungszuchtprogrammen engagieren. Insgesamt werden die Säbelantilope und andere gefährdete Arten seit der Einführung der „Konvention für den internationalen Handel mit gefährdeten Arten“ von 1975 in Zoos besonders gefördert. Diese richtete sich gegen die Auswilderung von Wildtieren und stellte sicher, dass Zoos sich um den eigenen Nachwuchs kümmern müssen ([planet-wissen.de](https://www.planet-wissen.de)).

Dank der europäischen Zusammenarbeit in der Zucht ist es gelungen, die ersten Säbelantilopen 1997 und 1998 in gesicherte Areale in Tunesien, Senegal und Marokko auszuwildern. Der Zoo Leipzig war aktiv an diesen Projekten beteiligt und hat damit seinen Teil zur Rettung der Art beigetragen. Gleichzeitig profitieren die Besucher bei jedem Besuch von den besonders angeregten Fütterungs- und Kommentierzeiten, die um 13:15 Uhr stattfinden, und lernen so

mehr über die beeindruckende Lebensweise dieser Tiere.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.thueringen24.de • www.zoo-leipzig.de • www.planet-wissen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net